

Текст для аудирования

Uroma Luise erinnert sich an ihre Urlaube an der Adria

- Uroma Luise:** Ich möchte so gerne noch einmal nach Italien fahren. So wie früher. An die Adria wie damals, als deine Oma Marie und ihre Geschwister, Großtante Anna und Großonkel Stefan, noch Kinder waren.
- Michi:** So wie früher? Und wie war es früher?
- Uroma Luise:** Oh, es waren die schönsten Urlaube meines Lebens. Und die lustigsten. Wir reisten zu fünft mit Hund mit kleinem Auto. Und mit zwei Zelten, Campingkocher, Konservendosen, mit viel Gepäck... Und hatten viel Spaß.
- Michi:** Toll. Aber warum habt ihr Konservendosen mitgenommen?
- Uroma Luise:** Weil wir sparen mussten. Und weil dein Urgroßvater verrückt war. Die Speisen, die mit Olivenöl zubereitet wurden, mochte er nicht.
- Michi:** Habt ihr dort an der Adria alles selbst gekocht?
- Uroma Luise:** Nein, nein. Manchmal sind wir dort in die Cafés gegangen. Zum ersten Mal habe ich Spaghetti mit Tomatensoße und Parmesankäse, Lasagne und Pizza dort gegessen. Das gab es nur in Italien und ich habe mich jedes Jahr wieder darauf fast so sehr gefreut wie auf Weihnachten.
- Michi:** Boah! Nur im Urlaub konntet ihr Pizza, Lasagne und Spaghetti essen? So komisch... Und so traurig...
- Uroma Luise:** Pizzerien gab es erst ein paar Jahre später bei uns. Aber Eisdielen, die im Frühling und Sommer geöffnet waren, besuchten wir schon.
- Michi:** Wahnsinn!
- Uroma Luise:** Und was haben wir für nette Leute da am Strand kennen gelernt!
- Michi:** Waren das Italiener?
- Uroma Luise:** Nee, das waren auch so Verrückte wie wir, die mit einem Kleinwagen voller Kinder zur Adria fahren und ihr Zelt neben uns auf dem Zeltplatz aufbauten. Wir hatten großen Spaß miteinander. Eigentlich schade, dass wir uns aus den Augen verloren haben.
- Michi:** Ja, es wäre gut, noch einmal alte Bekannte zu treffen.